

Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Frau Stadtverordnete
Cornelia Mim
über
das Büro der
Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■
Telefon: 0641 306 - 1016
Telefax: 0641 306 - 2015
E-Mail: gerda.weigel-greilich@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom
07.02.2018

Unser Zeichen
II-Wei./si.- ANF/0999/2018

Datum
15.02.2018

Frage gem. § 30 der Stv. Mim zum Thema "Sperrmüllgebühren" – ANF/0999/2018

Sehr geehrte Frau Mim,

"in einigen Landkreisen (z. B. Landkreis Kassel) sind die Sperrmüllgebühren in den allgemeinen Müllgebühren integriert, so dass dem Bürger keine zusätzlichen Kosten entstehen."

Frage:

Wie hoch wären die zusätzlichen jährlichen Kosten für die Stadt, wenn die Abfuhr von privatem Sperrmüll kostenlos für die Bürgerinnen und Bürger angeboten würde?

Antwort:

Die Frage kann so nicht beantwortet werden. Vergleiche haben gezeigt, dass eine gebührenpflichtige Abholung dazu beiträgt, dass nicht mehr benötigte Gegenstände häufiger wiederverwendet werden. Im Falle einer „kostenlosen“ Sperrmüllabholung, besonders bei einer Wiedereinführung der sog. Straßensammlung, ohne andere einschränkende Begleitmaßnahmen ist mit einem erheblich erhöhten Sammelaufwand und höheren Entsorgungskosten zu rechnen.

1. Zusatzfrage:

Wie hoch war in den Jahren 2015 und 2016 das Jahresergebnis bei der Hausmüllentsorgung (Privathausmüll) in Gießen?

Antwort:

Das Jahresergebnis betrug 2015 = 995.266,87 € und 2016 = 1.371.830,71 €.

Eine Neukalkulation der Gebühren befindet sich aktuell in Vorbereitung. Es ist zu erwarten, dass alle Einwohner/innen hiervon begünstigt werden.

2. Zusatzfrage:

Sieht der Magistrat die Möglichkeit, die Abfuhr von privatem Sperrmüll kostenfrei zu integrieren und damit auch das wilde Müllablageren einzuschränken?

Antwort:

Es ist nicht zu erwarten, dass durch die Möglichkeit der gebührenfreien Sperrmüllentsorgung wilde Müllablagerungen in nennenswertem Umfang reduziert werden. Dies zeigt sich u. a. daran, dass auch Städte mit Gebührenfreiheit mit diesem Problem konfrontiert sind. Zudem besteht bereits heute für jeden Gießener Haushalt die Möglichkeit, jährlich jeweils zwei Kofferraumladungen (oder vergleichbare Mengen)

- Sperrmüll
- Grün- und Gartenabfälle
- Bauschutt
- Mineralwolle

beim Abfallwirtschaftszentrum des Landkreises Gießen gebührenfrei abzugeben. Elektrogeräte können dort ohne Mengenbeschränkung abgegeben werden. Zudem können beim Kauf von Elektrogeräten vielfach Elektroaltgeräte kostenfrei im Handel zurückgegeben werden. Ungeachtet dessen wird aber im Rahmen der laufenden Gebührenneukalkulation auch die Einführung der gebührenfreien Sperrmüllabholung geprüft.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
Bürgermeisterin

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AfD-Fraktion
Fraktion Gießener Linke
FW-Fraktion
FDP-Fraktion
Fraktion Piratenpartei/Bürgerliste Gießen